

Saxo Grammaticus gedencet eines / so Haraldus geheissen / welcher mit den Pferden in wett gelauffen / vnd sie vberwunden. Cælius erzehlet lib. 5. von Iphiclo, des Philacis Son / der einer solchē leichtfertigkeit oder geschwindigkeit im Lauffen gewesen / daß er vber die Saat gelauffen / vnd die Ehern nicht versehret: vnd von Demarato, welcher auff den Wasserwellen lauffen können: welches Hi-

ginius auch von dem Orione, des Nepruni Sohn / sager. Curtius erzehlet libro 7. von Philippo, des Lysimachi Bruder / daß er in seinem Küriß in die zweyhundert stadia dem König / so geritten / gleich gelauffen. Vnd liest man von einem jungen Knaben / Atta genannt / daß er von Mittag an bis auff den Abend fünf vnd siebzig Meilen gelauffen. Vnd sey dieses auch hievon gnugsam.

A N N O T A T I O

Über den Fünff vnd vierzigsten Discurs.

Von den Läufern mag man Petrum Victorium auffschlagen / lib. 23. cap. 17. Item Alexandrum ab Alex. lib. 2. cap. 21. vnd Rhodiginum lib. 3. c. 5.

Von Dängern vnd Springern / Cælius Rhodiginum lib. 3. cap. 3. & 4. Vnter den Dängern sind heutigs tags Orlandus Brothus, zu Benedig wonhaft / Zacharias Cremonensis zu Padua, vnd Caesar Trombone zu Meyland / sehr berühmte.

Der Sechs vnd vierzigste Discurs.

Von Schmiden ins gemein / in specie aber von den Grobschmiden / Kupfferschmiden / Messerschmiden / Waffenschmiden / Schlossern / Scheers / schmiden / Schleiffern / Zingießern / Spengelern / oder Laternenmachern / Nadelmachern / Taschenbeschlagern / Sporen / Bürten / lern vnd Huffschmiden.

Ursprung.

Under Schmidkunst / oder Handwerck / vnd deren Invention / wirdt unterschiedlich von unterschiedlichen Authoribus, die auch einander beynahē zuwider sind / geschrieben. Dann Plinius gibt vor / es sey dieses Handwerck von den Cyclopius erfunden worden / Dahero dann die Latinsche Poeten dreier tapffern Schmidknechten gedencen / welche dem Vulcano in seiner raucherigen Hölen vnd Werckstatt weidlich helfen zuschlagen / nemlich des Brontis, Steropis vnd Pyragmonis. Clemens Alexandrinus schreibt solches den Dugern zu. Strabo lib. 14. sagt / die Telchini haben es erfunden / vnd dem Saturno seinen ersten Sebel geschmiden. Diodorus ist bey sich selbst vneins / vnd schreibt es bald den Idæis Dactilis, bald aber dem Vulcano zu. Iosephus aber vnd die heilige Schrift vor ihm sagt / Genes. 4. daß Tubalcain ein Meister in allerley Erz vnd Eisenwerck sey gewesen.

Dieses Handwercks Eigenschafft / Wirkung vnd Zugehör wirdt erkannt / wann man desselbigen unterschiedliche species vnd Werke betrachtet / wie wir denn allhie / wo nicht alle / doch so viel als möglich / die / so bekant sind / nach einander setzen vnd beschreiben wollen.

Vnd erstlich machen wir billich den Anfang von den Grobschmiden / welches die jense sind / so ohne zweiffel die größte Mühe vnd

Arbeit haben / in dem sie die grosse Stück mit vnsäglicher Mühe im Feuer arbeiten / scheren vnd wenden / vnd offtermals einen ganzen Tag vor der hitzige Aesse stehen müssen / biß sie die zur gebühr gar machen / daß sie sich hernach mit nicht geringerer Mühe arbeiten vnd schmiden lassen: all da dann der / so damit vmbgehet (wie Vannaccius Biringoccus in seiner Pyrotechnia / oder Feuerkunst / beneden dem Augenschein vnd der täglichen Erfahrung bezeuget) sich gewaltig muß bewegen: bißweilen mit den grossen vnd schweren Zangen das Eisen recht ins Feuer zu halten / bißweilen muß er es widerumb her auß ziehen / an sehen / ob es seine gebühr hat: bißweilen muß er Sand / oder andere Erde / dar auff streuen: bißweilen frische Kolen dar auff werffen / bißweilen Wasser dar auff sprengen / vnd des Feuers Krafft also zusammen halten: bißweilen muß er es wenden / vnd abschütteln / endlich wann es seine gebühr hat / mit gewaltigen Hämmern schmieden vnd treiben / wie man es haben wil: also daß die arme Werckleute den ganzen langen Tag / des Morgens / so bald der Hahn krähet / angefangen / wenig Ruhe haben / vnd wann der Abend kompt / vor Müdigkeit nit wissen / wo sie sich hin wenden sollen / auch offtermals vngessen zu Berth gehen / wann es ihnen anders so gut wirdt / daß sie ein Berth können haben: welches aber gleichwol nicht lang wäret / sondern bey nahe ehe sie ange-

Grobschmide.